Handschriftliche Eintragungen
in GROSSBUCHSTABEN vornehmen.

2016

An das Finanzamt

Eingangsstempel

1

2 **Steuernummer**

Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages

Die Erklärung ist zusammen mit der Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A) zu übermitteln.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages.

3 Unternehmen/Firma

4 Art des Unternehmens

Anschrift der Geschäftsleitung/des Unternehmens im Erhebungszeitraum

5 Straße …

6 Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung

7 Postleitzahl | Ort

8 Postleitzahl | Postfach | Telefonisch erreichbar unter Nr.

Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 3 bis 8 **abweichenden Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger** zugesandt werden.
(Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Empfangsvollmacht vorliegt.)

9 Name / Firma, Anschrift

26

10 Anzahl der hebeberechtigten Gemeinden 11 ❶

11 Zerlegung nach 36
1 = § 29 Abs. 1 Nr. 1 GewStG (Regelfall)
2 = § 29 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a GewStG
3 = § 29 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b GewStG
4 = § 33 Abs. 1 GewStG
5 = § 33 Abs. 2 GewStG

12 Zerlegung nach § 30 GewStG 35 1 = ja

Bei vom Regelfall abweichender Zerlegung: Art des Zerlegungsmaßstabes ❾

13	1. Zerlegungsmaßstab	01	Gewichtung	70
14	2. Zerlegungsmaßstab	02	Gewichtung	71
15	3. Zerlegungsmaßstab	03	Gewichtung	72
16	4. Zerlegungsmaßstab	04	Gewichtung	73
17	5. Zerlegungsmaßstab	05	Gewichtung	74

Nur in Fällen der Anwendung des § 29 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b GewStG:

18 Summe des maßgebenden Sachanlagevermögens für Neuanlagen [2)] 53 € …

19 Summe des übrigen maßgebenden Sachanlagevermögens für die übrigen Anlagen [2)] 52 €

Fußnoten siehe Seite 2.

Unterschrift

19a Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. der §§ 3, 3a und 4 StBerG angefertigt. 1 = ja

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Telefonnummer)

Ort, Datum

_____ , _____

(Unterschrift)

Die Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 und 150 AO i.V. mit § 14a GewStG verlangt.

Steuernummer

27

Gemeinde der Geschäftsleitung im Erhebungszeitraum ❽

Nr. der Gemeinde

20 0 0 0 0 1

Postleitzahl — 20

Name der **hebeberechtigten Gemeinde**

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde [1)]

21 — 21

Amtlicher Gemeindeschlüssel ❷

22 — 22

Mehrgemeindliche Betriebsstätte i. S. des § 30 GewStG ❺ — 75 — 1 = Ja

23 Anteil am 1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne ❹ einschließlich Unternehmerlohn — 70 — €

24 ggf. Anteil am 2. Zerlegungsmaßstab — 71

ggf. Anteil am 3. Zerlegungsmaßstab — 72

25 ggf. Anteil am 4. Zerlegungsmaßstab — 73

ggf. Anteil am 5. Zerlegungsmaßstab — 74

Nur bei einer Personengesellschaft oder einem Einzelunternehmen:

26 In den Arbeitslöhnen enthaltener (Mit-)Unternehmerlohn: ❹ — 79 — €

Für weitere Gemeinden ist die Anlage Betriebsstätten zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages (Vordruck GewSt 1D-BS) zu verwenden.

1) Falls noch nicht zugeteilt, Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten zuständiges Finanzamt angeben.
2) Neuanlagen sind Anlagen, die nach dem 30.06.2013 zur Erzeugung von Strom und anderen Energieträgern sowie Wärme aus solarer Strahlungsenergie genehmigt wurden. Die übrigen Anlagen umfassen das übrige maßgebende Sachanlagevermögen des Betriebs.

2016GewSt1D712